

Versicherungen | Erfolgreiches Jahr für die Oberwalliser Gesundheitsgruppe

# Sodalis weiterhin auf gutem Kurs



**Grundsätzlich zufrieden.** Die Gesundheitsgruppe Sodalis um Geschäftsführer Robert Kalbermatten schreibt seit 2011 schwarze Zahlen. Das Jahresergebnis 2017 konnte hingegen nicht an die sehr guten Vorjahreszahlen anknüpfen.

**VISP | Der Krankenversicherer blickte an seiner Delegiertenversammlung auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Obwohl nicht an die guten Vorjahresergebnisse angeknüpft werden konnte, ist man mit dem Gesamtergebnis zufrieden.**

Der Oberwalliser Krankenversicherer Sodalis wies einen Rückgang des Jahresergebnisses von 1,689 Millionen auf 936.000 Franken gegenüber dem Vorjahr aus. Ausschlaggebend für das schlechtere Ergebnis gegenüber Budget und Vorjahr sind laut Geschäftsbericht die stark gestiegenen Gesundheitskosten in der obligatorischen Krankenpflegeversicherung.

Dank dem stetigen Mitgliederwachstum und den damit einhergehenden Prämieinnahmen sowie den tief gehaltenen Verwaltungskosten konnten die Ausgaben im Griff

gehalten werden. Gerade die Verwaltungskosten konnten dank hoher Disziplin unter der 4-Prozent-Marke gehalten werden, worauf man bei Sodalis besonders stolz ist.

## Mitgliederzuwachs weiter gesteigert

Der Anzahl Versicherter konnte – besser noch als im Vorjahr – um 4,3 Prozent gesteigert werden und erreicht nun insgesamt 37.610 Mitglieder. Die Gründe dafür lägen in den moderaten Prämien und der kundenorientierten Kommunikation. Sodalis habe die Prämienanpassung der Grundversicherung im letzten Jahr wiederum unterdurchschnittlich anbieten können: Im Vergleich zur Gesamtschweiz (+4,5 Prozent) wurde die Grundversicherung im Oberwallis nur um drei Prozent erhöht. Dank der gesunden finanziellen Basis würden die Prämien auch zukünftig tief gehalten werden, selbst wenn

dadurch weniger Einnahmen in Kauf genommen würden.

Zum Mitgliederwachstum wiederum habe die 2014 eröffnete Geschäftsstelle in Susten wesentlich beigetragen. Auch Unterwalliser hätten im letzten Jahr besonders von den attraktiven Prämien profitiert und gleich viele Neukunden gestellt wie das Oberwallis – nämlich je rund 1000 Personen. Nicht zuletzt wirke sich auch die langjährige und treue Kundschaft von Sodalis positiv auf die Mitgliederentwicklung aus.

## Zukunft wird papierlos

Seit 2015 stellt Sodalis ihren Kunden ein datengeschütztes Online-Portal zur Verfügung. Die fortschrittliche Digitalisierung spielt beim Krankenversicherer weiterhin eine grosse Rolle, so können neu auch Leistungsrechnungen direkt hochgeladen werden und müssten nicht mehr auf dem Postweg

zur Sodalis gelangen. Geschäftsführer Robert Kalbermatten ist überzeugt, dass die Zukunft papierlos wird: «Dank der Digitalisierung sparen Kunden wie auch Versicherer enorm Zeit und Geld und wir haben mehr Raum für persönliche Beratung und Unterstützung.»

## Bewährungsjahr gut überstanden

Im Herbst 2016 kam es in der Geschäftsleitung zu mehreren personellen Veränderungen. Auch der Vorstand wurde teils neu besetzt und Christoph Imboden zum neuen Präsidenten gewählt. Geschäftsführer Robert Kalbermatten ist mit der allgemeinen Leistung äusserst zufrieden: «Sowohl die junge Geschäftsleitung wie auch der neue Vorstand haben sich hervorragend in die neue Aufgabe eingearbeitet», sagt er. Zudem lobt er die effiziente Zusammenarbeit der beiden Organe.

Zur goldenen Hochzeit



**GRÄCHEN |** Heute feiern Martha und Emil Amstutz-Walker aus Grächen ihren 50. Hochzeitstag. Ihre Kinder Sibylle, Florian mit Ehefrau Regi und den beiden Töchtern Lavinia und Loreen sowie Marion mit Ehemann Roger gratulieren ganz herzlich zu diesem schönen goldenen Jubiläum und wünschen ihnen von Herzen einen wunderschönen Hochzeitstag.

Zum 50. Hochzeitstag



**ST. NIKLAUS |** Heute feiern in Zaniglas Paula und Gilbert Imboden-Kalbermatten ihren 50. Hochzeitstag. Die Familie gratuliert herzlich und wünscht alles Gute.

Kantonale Jungtierschau

**BRIG-GLIS |** Der Kaninchenzuchtverein Brig-Glis und Umgebung organisiert über Pfingsten, vom Samstag, 19., bis Montag, 21. Mai 2018, die Kantonale Kleintier-/Jungtierschau bei der Klubhütte im Gstipfi in Glis. Die ausgestellten Tiergattungen reichen dabei von Kaninchen über Vögel bis hin zu Eseln, Schafen, Meerschweinchen und Geflügel. «Mit unserem Angebot versuchen wir vor allem junge Familien anzusprechen», sagt Bruno Manz, Präsident des KZV Brig-Glis und Umgebung. Die Einlieferung ist am Samstagmorgen. Der KZV Brig-Glis lädt alle Interessierten recht herzlich ein. Der Eintritt ist frei und in der Kantine werden Speisen und Getränke günstig angeboten.

Ausserordentlicher SP-Hock

**NATERS |** Die SP-Ortssektion Brig-Glis-Naters-Brigerberg beruft einen ausserordentlichen Hock zu den Themen «World Nature Forum – Millionen in den Sand gesetzt» sowie «Kinderhort Naters – Zurück in die Vergangenheit» ein. Dieser findet heute Abend um 19.00 Uhr im Restaurant Simplon in Naters statt.

Wirtschaft | Pro-Economy.vs feiert zehnjähriges Bestehen

# Sprachrohr der Treuhänder und Berater

**WALLIS | Am Dienstagabend fand die Generalversammlung der Pro-Economy.vs im World Nature Forum in Naters statt. Vor 30 Personen erläuterte der Präsident Stefan Gehrig die Aktivitäten des zehnten Vereinsjahres.**

Der Verein Pro-Economy.vs, der sich als Sprachrohr der hiesigen Treuhänder und Berater sieht, führte im neunten Vereinsjahr sein bewährtes Seminar- und Weiterbildungsangebot weiter. Wie es in einer Mitteilung des Vereins heisst, würden neben den Walliser Treuhändern und Beratern auch die Fachkräfte in den Administrationen der Walliser Unternehmen von diesem An-

gebot profitieren. Insgesamt konnte die Pro-Economy.vs 575 Teilnehmer an sieben Seminaren im Ober- und Unterwallis verzeichnen. Auch die Kontakte zur kantonalen Steuerverwaltung wurden im vergangenen Jahr weitergeführt. «Der kontinuierliche Dialog ist für beide Seiten wertvoll. Einerseits können Informationen ausgetauscht und andererseits auftauchende Praxisprobleme unkompliziert und effizient gelöst werden», so der Präsident Stefan Gehrig. Im Bereich Lobbying wurde die gute Zusammenarbeit zwischen der Walliser Industrie- und Handelskammer (WHIK) wie auch mit dem Walliser Gewerbeverband (WGV) hervorgehoben. Fachpublikationen in der Zeitschrift «WGV-Fokus» sowie die Zusam-

menarbeit mit der WHIK vertieften auch im vergangenen Vereinsjahr die Zusammenarbeit. Im neuen Vereinsjahr ist unter anderem ein Frühstück mit Grossräten geplant, um die Politiker über die Auswirkungen der Steuerreform 17 auf Kantonsebene zu informieren und deren Fragen aus Sicht der Walliser Wirtschaft zu beantworten.

Im Vorstand kam es derweil zu Mutationen. Die Mitglieder von EXPERTSuisse, Urs Clausen und Stéphane Jacquet, treten aus und sind an der DV verdankt worden. Neu wurden Daniel Murisier und Jean-Luc Wasmer aufgenommen. Im neunköpfigen Vorstand befinden sich zwei Oberwalliser: Präsident Stefan Gehrig und Vizepräsident Norbert Imhasly. | **jbw**



**Der Vorstand.** Antoine Tornay, Daniel Emery, Daniel Murisier, Samuel Romailleur, Philippe Roduit, Stefan Gehrig, Präsident, Christelle Chevalley Emery, Sekretärin, Norbert Imhasly (von links). Es fehlt Jean-Luc Wasmer.

FOTO ZVG